

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2024/028 freigegeben
--

Amt: Zweite Bürgermeisterin Verfasser: Schattanek, Josephine	Datum: 18.04.2024
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat	18.04.2024	öffentlich

Betreff:

Teilnahme am Projektauftrag 2024 der Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Bauvorhaben „Neubau Zentrale Feuerwache,,

Sach- und Rechtslage:

- Beschlussvorlage B 2020/035 Realisierungswettbewerb Feuerwache, Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung von 85.000,00 Euro
- Beschlussvorlage B 2021/093 Realisierungswettbewerb Zentrale Feuerwache, Beschluss-Nr.: 124/2021 vom 9. Dezember 2021
- Beschlussvorlage B 2023/043 Neubau Zentrale Feuerwache, Fortführung der Planung bis zur Genehmigungsplanung (LPh 4), Beschluss-Nr.: 058/2023 vom 6. Juli 2023

Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen; Projektauftrag 2024

Das Antragsverfahren ist ein zweistufiges Verfahren:

1. Phase – Einreichung der Projektskizze und Auswahl der Förderprojekte

2. Phase – Beantragung der Bundesförderung (nur für ausgewählte Projektkommunen).

Die Projektskizze ist bis zum 30. April 2024 einzureichen. Dazu ist ein Beschluss des Stadtrates zur Teilnahme am Projektauftrag erforderlich.

Die Veröffentlichung der Auswahl und Information der entsprechenden Kommunen erfolgt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Juli 2024.

Anschließend werden die Kommunen zur Erstellung eines Zuwendungsantrages aufgefordert. Die Zuwendungsbescheide werden durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung erteilt.

Das Vorhaben „Neubau Zentrale Feuerwache“ ist Schlüsselmaßnahme des Leitziels 6 „Zukunftsfähige urbane Lebensadern“ im Integrierten Stadtentwicklungskonzept INSEK Freital 2030plus.

Damit hat dieses Konzept die mit seinem Beschluss im Jahr 2020 bereits laufenden Vorbereitungen aufgenommen und bestätigt. Bereits 2019 wurden im Zuge des Projektfortschrittes erforderliche Grundstücke erworben und im Jahr 2022 ein Realisierungswettbewerb durchgeführt.

Derzeit werden die Planungen bis zur Genehmigungsreife fortgeführt. Der Planentwurf soll im III./IV. Quartal beendet werden.

Begleitend wird durch die Stadtverwaltung sowie alle an der Bearbeitung des Projektes beteiligten Planungsbüros geprüft, ob und welche Fördermöglichkeiten zur Verfügung

stehen.

„Mit dem Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus sollen erneut investive sowie konzeptionelle Projekte mit besonderer nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit, mit sehr hoher fachlicher Qualität, mit überdurchschnittlichem Investitionsvolumen oder mit hohem Innovationspotenzial gefördert werden.“ Der diesjährige Projektaufruf greift den 75. Geburtstag des Grundgesetzes auf und fördert Projekte, „...die die Demokratiegeschichte in Deutschland erfahrbar machen ...“.

Da sich das freiwillige und hauptberufliche Feuerwehrwesen unabhängig von Staatssystem, politischen Zugehörigkeiten, Meinungen und Ansichten als übergeordnete Aufgabe über die Gesellschaft spannt und ein Ort ist, wo all die Dinge zusammentreffen und einen Diskurs finden müssen, ist der Neubau einer Feuerwache auch ein Element der Demokratiebildung. In diesem Sinne soll das Projekt im Rahmen der 1. Phase des Förderprogramms zur Auswahl eingereicht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gesamtinvestitionsbedarf für das Vorhaben beträgt entsprechend der Kostenschätzungen 19,5 Mio. Euro.

Für das Vorhaben „Neubau zentrale Feuerwache“ wurde in der aktuellen Haushalts- und Finanzplanung 2023 bis 2027 eine Gesamthaushaltsermächtigung in Höhe von 19,0 Mio. Euro veranschlagt. Bei der kommenden Haushalts- und Finanzplanung für den Zeitraum 2025 bis 2028 wird der verbleibende Finanzierungsbedarf in Höhe von 0,5 Mio. Euro berücksichtigt werden.

Einzahlungen aus Zuwendungen Dritter wurden in Höhe von 2,0 Mio. Euro geplant, so dass aktuell ein städtischer Eigenanteil in Höhe von 17,0 Mio. Euro gesichert ist.

Es wird ein Antrag auf Förderung im Bundesprogramm zur Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus vorbereitet. Der erforderliche Eigenanteil in diesem Programm beträgt grundsätzlich ein Drittel der Projektkosten (aktuell = 6,5 Mio. Euro).

Aus dem nachfolgenden Beschluss ergeben sich noch keine weiteren finanziellen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Teilnahme am Projektaufruf 2024 der Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus mit dem Bauvorhaben „Neubau Zentrale Feuerwache“. Die Verwaltung wird mit der Einreichung einer Projektskizze beauftragt.

Rumberg
Oberbürgermeister